

Themenfeld	Identität und Rolle
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	10 Doppelstunden
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>wahrnehmen und deuten:</i> - ethische Fragen zu Gegebenheiten der eigenen Lebenswelt stellen - einen ethisch relevanten Begriff anhand von Beispielen erklären - <i>Perspektiven einnehmen:</i> - die Konsequenzen ihres Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar Betroffene in Situationen aus ihrer eigenen Erfahrungswelt erklären - bei ihrem Urteil die Perspektiven Anderer mit einbeziehen
Inhalte	Kompetenzen
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>
Wer bin ich?	<ul style="list-style-type: none"> - ethische Fragen im Bezug auf ihre eigene Person formulieren - den Begriff der Identität mit Beispielen erklären
Welche Rollen spiele ich?	-sich mit Hilfe von Rollenspielen in Andere hineinversetzen und die Konsequenzen ihres eigenen Handelns erklären
Kooperation Religion: - z. B. Bonhoeffer Gebet „Wer bin ich?“	-bei ihrem Urteil die Perspektiven Anderer mit einbeziehen
Bezüge zu den ÜT	Kulturelle Bildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<u>Bildende Kunst</u> <u>Deutsch</u>
Formate der Leistungsbewertung	<u>Leporello, Rollenspiel</u>

Themenfeld	Mensch und Gemeinschaft, Handeln und Moral (Der kleine Prinz, Thematisierung Werte und Normen)
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 20 Doppelstunden (10 je Themenfeld)
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>wahrnehmen und deuten:</i> - Begriffe klären: einen ethisch relevanten Begriff anhand von Beispielen erklären - Wertevorstellungen reflektieren: unterschiedliche Werteordnungen in Bezug zu sozialen, kulturellen, religiösen weltanschaulichen Überzeugungen und Traditionen setzen - <i>Perspektiven einnehmen:</i> - Perspektiven anderer nachvollziehen: Perspektive anderer Personen in ethisch relevanten Situationen ihrer eigenen Erfahrungswelt zu beschreiben und von der eigenen Perspektive zu unterscheiden
Inhalte	Kompetenzen
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>
<p>Was verleiht dem Leben Sinn und Bedeutung?</p> <p>Welche Werte sind mir wichtig?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Bedürfnisse anhand von Beispielen darstellen - eigene Werte und die anderer benennen und diese anhand von Beispielen begründet vertreten - Bedürfnisse, Interessen, Gefühle, Ansichten und Wertungen der Romanfiguren in einer Ganzschrift (z. B. „Wunder“, Kurzgeschichten, Auszüge aus Romanen)) in ethisch relevanten Situationen beschreiben und mit den eigenen Wertvorstellungen in Beziehung setzt (1 Schwerpunkt: Toleranz und Konflikte)
Bezüge zu den ÜT	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt, Interkulturelle Bildung und Erziehung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Deutsch, Kunst, Gewi (Toleranz und Konflikte) evtl. Workshop nach Osterferien im <u>Fächerverbund</u>
Formate der Leistungsbewertung	<u>Portfolio</u>